

# Jahresbericht 2022

(Tätigkeitsnachweis)

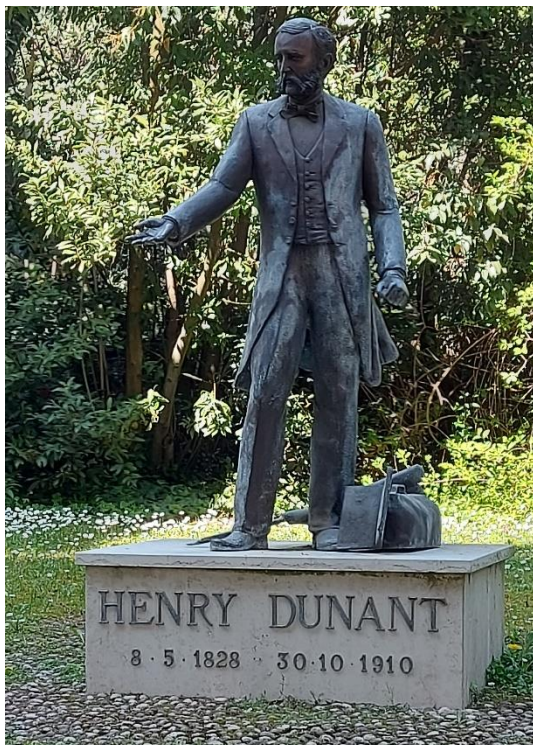


## Inhaltsverzeichnis

I.	Das Deutsche Rote Kreuz – der Kreisverband Nordvorpommern e.V.	S. 1-3
II.	Unsere Strukturen der Vereinsarbeit	S. 3
III.	Ehrenamtliche Arbeit der Ortsvereine und Blutspende	S. 3-6
IV.	Bereitschaften – Verpflegungsgruppe	S. 7
V.	Gemeinschaften - Wasserwacht und Jugendrotkreuz	S. 7-8
VI.	Erste Hilfe Ausbildungen	S. 8
VII.	Medical Task Forces	S. 9
VIII.	Besondere Ereignisse	S. 9

## I. Das Deutsche Rote Kreuz – der Kreisverband Nordvorpommern e.V.

Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



### Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

#### **Der hilfebedürftige Mensch**

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

#### **Die unparteiliche Hilfeleistung**

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

#### **Neutral im Zeichen der Menschlichkeit**

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassistischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

#### **Die Menschen im Roten Kreuz**

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich und menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.





### Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen im Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

### Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

### Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und/oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.

### Der Kreisverband Nordvorpommern e.V.

Das Jahr 1991 war im Zusammenhang mit der Kreisgebietsreform, bei der entschieden wurde, welche der beiden Städte Kreisstadt werden sollte, für unseren DRK Kreisverband Nordvorpommern e.V. das Gründungsjahr. Viele Jahre vorher gab es, jeweils eigenständig, das DRK Grimmen und das DRK Ribnitz-Damgarten. Auf einer gemeinsamen Kreisversammlung wurde ein Vorstand aus beiden DRK gebildet und ab 1993 gab es unseren KV NVP e.V. im Landkreis Vorpommern Rügen.

Die Grundlagen des Vereines bilden unsere Grundsätze, nach denen wir uns richten, unsere Satzung und die Ausrichtung nach den Strategien 2010, 2020 sowie die noch in Arbeit befindliche Zielsetzung der Strategie 2030 der Internationalen Föderation des Roten Kreuzes. In den Strategien sind die Gedanken und Ausrichtungen des humanitären Völkerrechts, der Katastrophenschutzhilfe, des Katastrophenschutzes sowie die Verbesserung des Gesundheits- und Sozialwesens auf lokaler Ebene vereint.

Unsere aktiven Mitglieder - in den DRK Gemeinschaften und Bereitschaften – wie dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht, Versorgungsgruppe, MTF oder in den Ortsvereinen, der Wohlfahrt und Sozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit in „Schule und DRK“, Erste Hilfe Ausbildungen, der Migration und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, aber auch bei der Blutspende - handeln und arbeiten nach den Gedanken und Ausrichtungen des humanitären Völkerrechts.



## II. Strukturen der Vereinsarbeit

Unsere Ehrenamtskoordinatorin Frau Mann, ist als hauptamtliche Unterstützerin Ansprechpartnerin und Bindeglied zwischen Haupt- und Ehrenamt. Seit 2 Jahren ist Sie Sprecherin des Lokalen Bündnis für Familie „Kristall“ in Grimmen, wodurch die Netzwerkarbeit noch mehr ausgeweitet wird. Sie hat die Aufgabe, vereinsübergreifend die Stärkung der ehrenamtlichen Mitarbeit von Bürgern zu unterstützen, zu koordinieren, zu organisieren und zu begleiten.



Frau Mann ist Multiplikator und Förderer des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Vorpommern-Rügen bzw. im Altkreis Nordvorpommern. Um diese Aufgabe zu erfüllen, bedient sich unsere EAK bestehender und bildender Netzwerke und arbeitet mit staatlichen Stellen, Vereinen, Verbänden und Initiativen in ihrer Region eng zusammen.

### Finanzierung des Ehrenamtes

Unsere Vereinsarbeit wird zum größten Teil aus den Mitgliedsbeiträgen der 960 Mitglieder finanziert. Diese beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 21.357,10 €. Alle Beiträge werden zu 90% an die jeweiligen Ortsvereine für deren Vereinsarbeit weitergereicht. Jeder OV hat eigene Projekte, wodurch für Sie noch weitere finanzielle Mittel hinzukommen.

In diesem Jahr ist die Mitgliederzahl mit 960 etwas zurückgegangen. Ältere treten aus Gründen der veränderten persönlichen Situation, wie Altersgründe, Umzüge oder Ableben und können dadurch kein Mitglied mehr sein. Es hat sich seit einiger Zeit ein anderes Format des Ehrenamtes herausgebildet. Jüngere Menschen möchten heute eher ungebundener sein. Sie sind dann lieber Fördermitglieder\*innen oder die, die sich als unverbindliche Helfer\*innen engagieren, wenn die Umstände es erfordern und Unterstützer benötigt werden. Diese sind in unserer Einheit Team MV registriert, dadurch schnell erreichbar, wenn sie gebraucht werden.

### III. ehrenamtliche Arbeit der Ortsvereine

Viele tolle Aktivitäten fanden in der Vereinsarbeit fanden in diesem Jahr wieder in Präsenz statt. Jeder der einzelnen unserer 5 Ortsvereine hat sich auf gewisse ehrenamtliche Bereiche spezialisiert. Die einen arbeiten überwiegend mit Senioren, die anderen mit Menschen mit Beeinträchtigungen und in der Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Jahr konnten endlich wieder Präsenztreffen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Darüber sind nicht nur die Frauen aus den Ortsvereinen froh, sondern auch die Menschen, die sich dort versammeln. Gemeinsam statt einsam ist für viele in der heutigen Zeit wichtig geworden und wird von unseren Mitgliedern gerne genutzt.



Der **OV Grimm**, ist aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit, wie der Wasserwacht, dem Jugendrotkreuz und in den Bereichen Schule und DRK. Hier wurden in der AG Junge Sanitäter 12 Grundschüler der 2. bis 4. Klasse, durch unsere ehrenamtlichen Ausbilder, an die Grundlagen der Ersten Hilfe verständnisvoll herangeführt. Wir sind auch an anderen Schulen unterstützend an Projekttagen mit dabei. Eine weitere AG konnte dieses Jahr an einer Schule aufgebaut werden.



Die Kinder sind eifrig dabei, wenn es darum geht sich in Erster Hilfe auszubilden und probieren die gelernten Themen gerne bei Ihren Eltern aus. Es fällt Ihnen leichter durch das Erlernte sich selber oder auch anderen zu helfen. Gerne wird auch die Möglichkeit genutzt, an besonderen Tagen den Rettungswagen mit hinzu zu ziehen, hier zeigt sich die tolle Zusammenarbeit von unseren Haupt- und Ehrenamtlichen DRK Kameraden. Die Schüler möchten immer alles ganz genau wissen und ausprobieren und den Kollegen macht es sichtlich Spaß die Kinder zu unterhalten.



Für den **OV Tribsees, Franzburg, Richtenberg und Velgast** konnte die Arbeit mit Menschen mit Einschränkungen, erst im Frühjahr starten. Von daher waren alle froh, dass sie die Aktivitäten in den Räumlichkeiten wiederaufnehmen konnten. Da der Ortsverein mehrere Orte abdeckt, gibt es ein Treffen in Tribsees und eines in Franzburg, um alle Mitglieder zu erreichen. Neben Kaffeenachmittagen mit selbst gebackenem Kuchen, wurden Spieletage zur guten Abwechslung. Hier haben die Frauen in die einzelnen Spiele kleine Übungen eingebaut, welche die geistigen und körperlichen Fähigkeiten unterstützen sollten. Beliebt sind auch Sitzgymnastikübungen, Kegeln oder Quizrunden bei den Mitgliedern.



Lang ersehnt wurde das Sommerfest, welches sich viele nicht entgehen ließen. Bei strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel wurde gemeinsam gefeiert. Auch mehrere Fahrten wurden in kleinen Gruppen unternommen. So ging es zum Shopping nach Polen oder auch zur Besichtigung des Schweriner Schlosses mit Weihnachtsmarktbesuch. Diese abwechslungsreichen Ausflüge kommen bei den Besuchern immer sehr gut an. Einige Mitglieder, die nicht mehr in den Räumlichkeiten vorbeikommen können, werden von den Frauen des OV besucht, ihnen beim Einkaufen geholfen oder Spaziergänge unternommen. Diese Unterstützung wird immer gerne und dankbar angenommen.

Die Seniorenarbeit im **OV Bad Sülze** ist mit vielen kleinen Aktivitäten ebenfalls wieder angelaufen. So wurden Sportnachmittage, Ausflüge und gemeinsame Treffen in den Räumlichkeiten wieder zu ein bisschen Normalität. Im Cafe Wunderbar genossen die Frauen der Sportgruppe die tolle Atmosphäre.



Was all die Jahre immer eine tolle Sache für die Frauen ist, die Unterstützung beim Dahlienfest, dies ist der Höhepunkt im Jahr und es wurden wieder viele Kuchen gebacken und verkauft. Der Ortsverein und das Dahlienfest gehören einfach zusammen.



Eine besondere und erlebnisreiche Abwechslung war der Ausflug als Dankeschön nach Misdroy in Polen.



Der **OV Marlow** genoss es seine Arbeit im Vereinsleben wieder normal zu absolvieren. So unter wurden unter anderem Frauentag, Herrentag, Kindertag, Sommerfest und das traditionelle Halloween gefeiert. Zur Halloweenparty des Ortes bastelten die Frauen immer Kleinigkeiten, welche dann an die kleinen gruseligen Gestalten verteilt wurden. Beim jährlichen Scan Haus Marlow Cup waren die Frauen wieder fleißig mit Kuchen backen und verkaufen beschäftigt. Der Erlös ging an die verschiedenen Hilfsprojekte für Kinder die dem Ortsverein am Herzen liegen.



Für viele Senioren waren die Treffen im Ortsverein eine Bereicherung die dem Alleinsein entgegen wirkten. Und die verschiedenen Veranstaltungen wurden gut besucht. Wer nicht vorbeikommen kann, wird von den Frauen des Ortsvereins besucht. Auch die direkt im Ortsverein befindliche Kleiderkammer wurde regelmäßig geöffnet und besucht. Durch die Partnerschaft mit einer polnischen Stadt, wurde vom Ortsverein organisiert, dass die Menschen dort Kleidung und Utensilien wie Rollstühle oder Gehhilfen bekommen. Leider sind die Kinder aus Tschernobyl, die sonst jedes Jahr hier zu Besuch waren, nicht gekommen. Die Frauen vom Ortsverein hoffen, dass sie diese bald wieder begrüßen können.

Der **OV Ribnitz-Damgarten** ist unser größter mit den meisten Mitgliedern. Hier finden jede Woche viele Aktivitäten statt. Daneben ist natürlich auch immer viel zu tun um alles vorzubereiten und organisieren. So wird im Frühjahr ein Arbeitseinsatz im Vereinshaus und dem Gelände drum herum abgehalten. Die Veranstaltungen zum Frauentag, Ostern, Kindertag und Familienfesten waren gut besucht. Auch die Unterstützung bei andere Festen waren in diesem Jahr ebenfalls wieder eine Möglichkeit, um sich und die Vereinsarbeit vorzustellen. Die Kleiderkammer wurde fürsorglich von den Frauen betrieben und die monatliche Blutspende ebenfalls von den Teams tatkräftig unterstützt.



Ein besonderer Ausflug war in diesem Jahr die Reise nach Buxtehude, der Partnerstadt von Ribnitz, wo ein Austausch mit dem hiesigen DRK stattfand. Die Blutspenderteams und die Frauen der Kleiderkammer hatten die Gelegenheit sich die schöne Stadt mal anzuschauen.



## Blutspende

Seit 2020 versorgen wir die Blutspender in unserem KV. Der Inhalt des Verpflegungsbeutels wurde seitdem durch die Ehrenamtskoordinatorin besorgt und an die jeweiligen Orte gebracht. Das Sortiment wurde der Jahreszeit entsprechend ausgesucht. Alle 5 Ortsvereine unterstützen die Blutspender Teams zu den jeweiligen Terminen. Unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen übernahmen die Versorgung der Spender, indem sie ihnen einen Verpflegungsbeutel vorbereitet und ausschenkten. Als kleinen Sofortimbiss gab es eine Bockwurst mit Brötchen. Die Spender freuen sich jedes Mal schon darauf, diese wieder zu bekommen.



Die Blutspenderversorgung bei der Bundeswehr wird vor Ort durch die Kantine übernommen und durch die Frauen vom Ortsverein Bad Sülze an die Soldaten\*innen ausgegeben. Im Jahr 2022 wurden an 54 Tagen von insgesamt 3695 Personen Blut gespendet. Wir haben immer wiederkehrende feste Termine, was die Spenderzahlen konstant hält. Neben vielen Stammspendern kamen 228 Neuspender. An unsere langjährigen Spender haben wir natürlich auch gedacht. Es wurden Gutscheine organisiert und alle Jubilaren mit einer Urkunde zur jeweils 25., 50., 75., 100., 125. oder 150. Spende ausgezeichnet.

#### **IV. Bereitschaften – Verpflegungsgruppe**

Der Kreisverband NVP e.V. hielt auch in 2022 eine Verpflegungsgruppe im Standort Grimmen vor, die eine Teileinheit des DRK Betreuungszuges Stralsund ist. Hier wirkten 10 aktive Helfer mit, wobei noch auf eine Einsatzreserve von 5 Helfern zurückgegriffen werden kann. Unser Highlight war in diesem Jahr endlich wieder das Nudeln kochen für die Kinder zu Ihrem Ehrentag. Fast 500 Portionen wurden gekocht und mit Unterstützung unseres Bürgermeisters ausgeschenkt.



Ein besonderer Fall in diesem Jahr war für uns die Situation in der Ukraine, verbunden mit der Bereitschaft, im Notfall zum Einsatz zu kommen. Da wir über die notwendigen Utensilien verfügen, wäre es für uns kein Problem bis zu 1000 Menschen mit Essen zu versorgen. Wir wurden zwar alarmiert, da ein Reisebus mit Geflüchteten zu uns unterwegs war, aber dann doch anderweitig weitergeleitet wurde. Trotzdem sind wir jederzeit in der Lage ganz spontan unsere Truppe mobil zu machen. Das zeichnet uns aus, wenn Hilfe nötig ist.

#### **V. Die Gemeinschaften - Jugendrotkreuz und Wasserwacht**

Mit 10 Rettungsschwimmern hatte die Wasserwacht 2022 eine gute Mannschaft, mit der die Absicherung des Naturbades vollzogen wurde. In Ihrer Urlaubszeit unterstützen auch wieder befreundete Rettungsschwimmer aus Bayern die hiesigen vor Ort. Es ergab sich dadurch eine gelungene Mischung von älteren und jungen Rettungsschwimmern. Aufgrund der Stärke konnte die Saison gut abgesichert und Schwimmkurse, sowie die Badesaison, gut eingeteilt werden.



In dieser Saison wurden vormittags 130 Kinder ferienbedingt in Schwimmkursen unterrichtet und nach den Ferien kamen aus 4 Schulen insgesamt ca. 180 Schüler zum Schwimmen lernen hierher. Es war ein gutes Jahr und jeder Rettungsschwimmer hatte viel zu tun um alles abzusichern. Neben diesen Terminen wurden natürlich auch die täglichen Badegäste betreut und am Saisonende konnten ca. 4530 Besucher gezählt werden.





Da die Aufgabe eines Rettungsschwimmers auch gewährleistet werden muss, ist es die Pflicht eines jeden, einmal im Jahr sein Wissen aufzufrischen. Dazu zählen nicht nur die Erste Hilfe Maßnahmen, sondern auch die speziellen Verhaltensregeln eines Rettungsschwimmers am und im Wasser, oder bei Gefahr, sei es durch Ertrinken oder Retten eines Geschwächten. Ebenso musste ein Kurs im Sanitätsdienst durchgeführt werden. Gemeinsam absolvierten alle, die Jungen und die Alten aus dem Team diese Auffrischkurse. Es gibt den Helfern auch ein bisschen mehr Sicherheit in Ihrer Aufgabe, damit sie genau die Abläufe im Notfall einhalten können, was vorher gut geschult wurde.



Im Rahmen der Aktion zum Thema „Rette sich wer's kann“ werden aus unserer Kita Boddenkicker, 35 Vorschulkinder jeden Montag durch die Rettungsschwimmer im Schwimmen unterrichtet. Das DRK MV ist in diesem Punkt mit einer der Vorreiter und hat sich zur Aufgabe gemacht, dass nicht erst ab der Schule die Kinder Schwimmunterricht erhalten sollen.



## VI. Erste Hilfe Ausbildungen

Unsere 15 ehrenamtliche Ausbilder haben auch in diesem Jahr wieder viele Erste-Hilfe-Kurse absolviert. Ob für Führerscheinanwärter, Ersthelferaus- oder Weiterbildungen, die für Betriebe notwendig sind oder Erste Hilfe am Kind und unsere Sanitätstrainings. In den verschiedenen Lehrgängen konnte die Ausbildungsabteilung insgesamt 1523 Personen aus in 121 Kursen in der Ersten Hilfe ausbilden.

Ein neues Ausbildungsfeld ist die EHS, um die praktische Fähigkeit der Bevölkerung zur Selbst- und Fremdhilfe in Notlagen zu stärken, werden bundesweit Ausbildungskurse für die Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbstschutzinhalten kostenfrei auch schon an den Schulen angeboten.



Damit soll die Selbsthilfefähigkeit der Menschen im Zivilschutzfall wie auch in außergewöhnlichen Notlagen gestärkt werden. Großbrände, Hochwasser, Chemieunfälle, Stromausfall, Pandemien. Nahezu täglich erreichen uns Nachrichten von solchen Ereignissen, die an die bestehenden Hilfeleistungssysteme enorme Herausforderungen stellen. Bund, Länder und Gemeinden arbeiten eng zusammen, um der Bevölkerung in solchen Notsituationen Hilfe zu leisten. Dafür stehen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Verfügung. Aber jede Bürgerin und jeder Bürger muss sich diese Frage stellen:

**Bin ich auf solche Notfallsituationen vorbereitet und kann ich mir und meinen Angehörigen und Nachbarn helfen, bis organisierte Hilfe eintrifft?**

## Medical Task Force

Die MTF Gruppe 12, hat ihren Sitz im DRK Krankenhaus Bartmannshagen. Von hier aus unterstützen 25 Ehrenamtliche Helfer im Notfall die Feuerwehr, Polizei oder auch den Rettungsdienst, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird. Hier arbeiten Menschen, die bereit sind anderen zu helfen, zuzupacken, wenn Sie gebraucht werden und dabei nicht auf die Uhr sehen. Egal ob Arzt oder Krankenschwester, Facharbeiter oder Ingenieur, mit oder ohne Ausbildung, jeder ist willkommen der hier unterstützen möchte. Sollte ein Notfall eintreten, wird kreisübergreifend Hilfe geleistet. Auch wenn es 2022 keine akuten Notfälle in unserer Region gab, könnten sich diese auf größeren Veranstaltungen schnell entwickeln.



Um darauf vorbereitet zu sein, fanden über das Jahr verteilt immer wieder Ausbildungstage z.B. in Bartmannshagen und Teterow statt, damit die Helfer auf dem neuesten Stand sind und die erforderlichen Maßnahmen, bei einer Ausnahmesituation reibungslos ergriffen werden können. Es gehörten aber auch weitaus mehr Aufgaben dazu, so wurden die Autos mindestens 1 Mal im Monat durch Bewegungsfahrten kontrolliert, damit sie im Falle eines Notfalls auch einsatzbereit sind. In gewissen Abständen wurde das vorhandene Material auf Aktualität und Sicherheit überprüft und die Geräte wurden regelmäßig getestet und gewartet. Ebenso wurden die Zelte aufgebaut, um deren Zustand zu überprüfen. Dies alles ist nötig, um dann, wenn die MTF Gruppe 12 zum Einsatz gerufen wird, auch sicher und vor allem gut ausgestattet ihre Aufgabe wahrnehmen kann.

## Highlights des Jahres

### DRK Familientag



Gemeinsam mit unseren hauptamtlichen Kollegen vom Rettungsdienst, Tagespflege, Pflegedienst und betreutes Wohnen, haben wir endlich wieder unseren Familientag organisieren können. Zusammen mit allen ehrenamtlichen Bereichen wie, Wasserwacht, Versorgungstrupp, MTF, Feuerwehr, Ortsverein und Ausbildung haben wir eine gute Mischung mit vielfältigen Themen angeboten. Die Besucherzahlen waren super und das Wetter toll und das Essen aus der Feldküche ist immer etwas Besonderes. Solche Veranstaltungen dienen nebenbei auch der Imageförderung und Mitgliedergewinnung. Das DRK ist in aller Munde und zum Anfassen da. Wir unterstützen auch bei anderen Veranstaltungen wie Vereinsfesten oder zum Kindertag. Alles unter dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“. Wir möchten uns für das Engagement aller, die uns an diesen Tagen unterstützen, ganz herzlich bedanken, ohne dieses Miteinander wäre vieles gar nicht machbar.

 lichen  
Dank!